



## Newsletter für Ehrenamtliche – Februar 2018

### Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,  
im neuen Layout erhalten Sie heute den "Newsletter für Ehrenamtliche" für den Februar 2018.  
Wir hoffen, Ihnen hiermit wieder nützliche Informationen für Ihre so wertvolle Arbeit geben zu können.  
Ab sofort finden Sie auch ein Archiv der Newsletter auf unserer Homepage unter:

<http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>

Herzliche Grüße!

Magdalena Wassink und Christine Wulf  
Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Plön

## Angebote für Ehrenamtliche

### **EhrenamtMesse „Engagement erleben!“ am 17.03.2018 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Schulen am Hufenweg, Hufenweg 5, 24211 Preetz**

Auf der diesjährigen EhrenamtMesse präsentieren sich wieder viele engagierte Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Kreis Plön gemeinsam. Auch die Koordinierungsstelle für Integration und Migration ist mit einem Stand vertreten und stellt verschiedene Protagonisten der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit des Kreises Plön vor. Die Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem ein buntes Programm mit informativen Vorträgen für Ehrenamtliche sowie kalte und warme Köstlichkeiten.

„Engagement (er)leben“ lautet das landesweite Motto, das hier im Kreis bewusst mit dem Zusatz „Gemeinsam im Kreis Plön“ ergänzt wurde. Die Messe findet statt unter der Schirmherrschaft von Kreispräsident Peter Sönnichsen und wird unterstützt durch die Förde Sparkasse und den Kreis Plön. Allgemeine Informationen zur EhrenamtMesse finden Sie unter <http://www.ehrenamtmesse.de/>. Der Flyer zur Veranstaltung im Kreis Plön ist angehängt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Schulung „Fluchthintergründe und didaktisches Vorgehen in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Kindern und ihren Familien“**

Sprachbarrieren, schwer zu verstehendes Verhalten, belastete/ traumatisierte Kinder sind alltäglich in der Arbeit mit geflüchteten Kindern. Dabei können Ehrenamtliche schnell an ihre persönlichen Grenzen kommen. Um in den vielfältigen Situationen sicher handeln zu können, werden in der Fortbildung neben Wissen über Fluchthintergründe und interkulturelle Kompetenzen auch didaktische Kompetenzen behandelt.

Die Schulung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen à 2-3 Stunden, die jedoch auch einzeln für sich buchbar sind:

**Modul 1: „Interkulturelles Handeln: Gemeinsamkeiten entdecken – Unterschiede leben“** am 17. April 2018 (Dienstag), ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 8

- Über Grenzen hinweg voneinander lernen - Gemeinsam interkulturelle Vielfalt erleben am Beispiel der Arbeit mit geflüchteten Kindern und ihre Familien
- Denk-, Lebens- und Verhaltensweisen in der interkulturellen Welt mit geflüchteten Kindern und ihren Familien verstehen
- Wer bist du? Woher kommst du? Was ist passiert? Kultursensibles Arbeiten mit geflüchteten Kindern und ihren Familien - der Weg zum interkulturellen Verständnis

**Modul 2: „Trauma/Traumapädagogik“** am 8. Mai 2018 (Dienstag), ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 8

- Grundlagen für Traumata (Grundlagen, Symptome, Erscheinungsformen)
- Sicherheit im Umgang mit traumatisierten (Flüchtlings-)kindern und ihren Familien gewinnen
- Schutz- und Stabilisierungsmaßnahmen
- Grenzen traumapädagogischer Arbeit (Haltung, Nähe und Distanz, Selbstschutz)
- eigenes Handeln und eigene Haltung reflektieren an Fallbeispielen

Die Schulung findet mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Kiel e. V. sowie der Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung unbedingt notwendig (mit Angabe der Module)**. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 6. April respektive 27. April entgegen genommen unter [magdalena.wassink@kreis-ploen.de](mailto:magdalena.wassink@kreis-ploen.de) oder [christine.wulf@kreis-ploen.de](mailto:christine.wulf@kreis-ploen.de).

**Eritrea - Länderkunde und Asylverfahren Deutsch/Tigrinia am 27. Februar 2018, 18:00 – 21:00 Uhr im Kreishaus in Eutin:**

Wie geht es in Eritrea weiter? Wie geht es für die Menschen hier weiter? Können sie bleiben und wie können sie Familienangehörige nachholen? Die Veranstaltung der Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe des Kreises Ostholstein informiert über die Situation in Eritrea und über das Asylverfahren. Referent ist Herr Reinhard Pohl, Journalist, Dolmetscherin ist Luul Habtemariam. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Im Anhang finden sie den Flyer zur Veranstaltung.

## Sprache, Bildung und Arbeit

**Teilnahme an Integrationskursen – bei freien Plätzen!**

Nachdem zum 01.01.2018 die Teilnahme von Asylbewerbern aus Afghanistan an Integrationsmaßnahmen ausgesetzt wurde, hat das zuständige Landesministerium aktuell mitgeteilt, dass Personengruppen, die die Teilnahmevoraussetzungen an sich nicht erfüllen, zu einem Integrationskurs zugelassen werden können. Die rechtliche Grundlage dafür sei § 44 Abs. 4 Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG): „Ein Ausländer, der einen Teilnahmeanspruch nicht oder nicht mehr besitzt, kann im Rahmen verfügbarer Kursplätze zur Teilnahme zugelassen werden.“ Auskünfte erteilen in diesem Fall die zuständigen Sozialämter.

**Erklär-Filme zum Grundgesetz**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat eine Reihe **mehrsprachiger Erklär-Filme zum "Grundgesetz"** veröffentlicht. Mit Hilfe der Videos unterstützt das BAMF (Neu-) Zugewanderte und Geflüchtete dabei, sich mit den Werten und Normen der deutschen Verfassung vertraut zu machen. Die kurzen Filme setzen sich etwa mit der Reichweite der Meinungs- und Pressefreiheit auseinander und zeigen die Rechte, Pflichten und Freiheiten eines jeden Einzelnen auf. Sie sollen den neuankommenden Menschen eine erste Orientierung für das Leben in Deutschland bieten. Die fünfsprachige Filmreihe finden Sie **hier**.

**MeinVokabular: App hilft beim Erlernen der Fachsprache**

Die Handwerkskammer für Mittelfranken stellt eine kostenlose Vokabel-App für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die im Handwerk arbeiten, zur Verfügung. Die App "MeinVokabular" soll die neuankommenden Menschen beim Erlernen der Fachsprache unterstützen und ihnen das Erlernen spezifischer Fachwörter erleichtern. Mit Hilfe der App können die Nutzerinnen und Nutzer sich ein eigenes Sprachlexikon - besonders für die schwierige Fachsprache - aufbauen. Weitere Informationen und

Hinweise zum Downloadbereich unter <https://www.hwk-mittelfranken.de/artikel/meinvokabular-app-hilft-beim-deutschlernen-75,0,4416.html>

**Was tun, wenn es brennt? Brände vermeiden und richtiges Verhalten im Brandfall!**

Der Landesfeuerwehrverband hat Brandschutzfibeln in vielen verschiedenen Sprachen herausgebracht. Unter <http://www.feuerwehrlébt-demokratie.sh/downloads/> stehen die Aufklärungsbroschüren zum Verhalten im Brandfall in den Sprachen arabisch, armenisch, dänisch, deutsch, britisch, kurmandschi, norwegisch, persisch, russisch, tigrinya und türkisch zur Verfügung.

## Teilhabe

**Kontaktdaten des Integrationslotsen des Kreissportverbandes Plön**

Der Kreissportverband Plön hat einen neuen Integrationslotsen. Herr Peter Witczak ist Ansprechpartner für alle Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund sowie für Sie als ehrenamtliche Begleitperson bei allen Fragen zum Thema Sport in den Sportvereinen. Erreichbar ist Herr Witczak über die Geschäftsstelle des KSV Plön unter 04342/4877 oder per Email unter [integration@ksv-ploen.de](mailto:integration@ksv-ploen.de)

## Koordinierungsstelle Integration und Migration

**Einladung zu lokalen Treffen der Ehrenamtlichen**

Um Ihnen von unserer Seite aus für Ihre so wertvolle ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe zu danken und konstruktive Hilfestellung leisten zu können, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns zu einem Ihrer nächsten Treffen im Jahr 2018 einladen.

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im Newsletter für Ehrenamtliche**

Falls Sie Ihre Veranstaltung für alle Ehrenamtlichen im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Veranstaltungshinweise. Unter [magdalena.wassink@kreis-ploen.de](mailto:magdalena.wassink@kreis-ploen.de) oder [christine.wulf@kreis-ploen.de](mailto:christine.wulf@kreis-ploen.de) nehmen wir die Informationen gerne auf.